



GSP-Sektion Itzehoe-Steinburg, Geschwister-Scholl-Allee 13, 25524 Itzehoe

Herrn Ratsherr
Günter Wolter
Fraktionsvorsitzender Itzehoer Bürgerforum
Lessingstr. 30

25524 Itzehoe

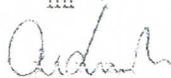
Sehr geehrter Herr Ratsherr Wolter !

Nachdem wir oft nach Russland, aber auch in andere sicherheitspolitisch relevante Länder blickten, soll der nächste Vortrag dem Polnisch-Deutschen Verhältnis gewidmet sein, das historisch nicht nur durch den 2. Weltkrieg belastet ist. Zwischen den Mächten Deutschland, bzw. Preußen und Russland gelegen hatte Polen immer Mühe, seine staatliche Einheit und Existenz zu behaupten – diverse Teilungen zwischen dem westlichen und dem östlichen Nachbarn sind dafür Beleg.

Ich lade Sie herzlich ein zu einem Vortrag „1000 Jahre polnische Geschichte zwischen den europäischen Mächten“ am **10. Oktober 2018**, wie gewohnt **um 19.30 im Cafe Schwarz** (Tel. 04821-2987). Herr Ansgar Röpling wird uns von der Staatsgründung durch Herzog Mischko im Jahre 966 n. Chr. über die Auseinandersetzungen durch die deutsche Ostkolonisation ab 1160, die Zeit der militärischen Großmacht unter den Jagellonen, in der die Polen erfolgreich bei der Türkenabwehr, etwa vor Wien, sich einsetzten. Die Zeit der Staatenlosigkeit als Folge der drei Teilungen wird ebenso behandelt wie die erneut gewonnene Staatlichkeit 1918 durch den Frieden von Versailles nach dem 1. Weltkrieg bis in die neuere Geschichte Polens. Dies wird sicher das Verständnis auch für aktuelle polnische Befindlichkeiten bereichern.

Der Referent, Herr Ansgar Röpling, ist bereits mehrfach zum Thema von anderen Sektionen der GSP eingeladen worden. Er wurde 1943 in Hungen geboren, machte sein Abitur 1963 in Friedberg und studierte dann für das Lehramt an Grund-, Haupt-, und Realschulen an der Hochschule für Erziehung in Gießen. Nach einem Gastschuljahr in Frankreich arbeitete er dann 38 Jahre als Realschullehrer im Bundesstaat Hessen. Herr Röpling ist verheiratet und hat 2 Töchter. Durch die Beschäftigung mit der Polnischen Geschichte ist Herr Röpling besonders für die Deutsch-Polnische Aussöhnung aktiv.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem überaus spannenden Einblick in unsere Seele begrüßen zu dürfen. Gern können Sie auch Gäste mitbringen. **Bitte beachten Sie: Es besteht kein Konsumzwang! Wenn Sie aber etwas bestellen möchten, denken Sie daran, daß während des Vortrages kein Service stattfindet! Bitte bezahlen Sie nach der Veranstaltung.**

Ihr
 W. Krech